



## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Friedrichshain gegen Rassismus – Kein Kiez für Rechtspopulismus!**

Zu den am 18. und 19. August von „ProDeutschland“ in Friedrichshain-Kreuzberg geplanten Kundgebungen erklärt die Initiative gegen Rechts Friedrichshain:

„Die Rechtspopulist\_innen von „ProDeutschland“ möchten ihren antimuslimischen Rassismus propagieren. Sie versuchen, alle Muslime als Gruppe auszugrenzen. Dazu stellen sie Muslime als „Schmarozer“ und „Fremde“ dar, die ihr „christliches Abendland“ bedrohen würden. Gegen diesen Rassismus wenden wir uns und mit uns viele auf dem Festival gegen Rassismus!

„ProDeutschland“ möchte sich mit einem seriösen Anstrich versehen. Dazu instrumentalisieren sie den Begriff „Freiheit“, um sich als Tabubrecher zu inszenieren, die die angebliche muslimische Gefahr benennen. Hier versuchen, ehemalige Mitglieder\_innen neonazistischer Parteien neues Wähler\_innenpotenzial zu erreichen. Die hohe Resonanz Thilo Sarrazins Buchs belegt, dass Rassismus gesellschaftlich anschlussfähig ist. Rassist\_innen dürfen keinen Raum erhalten, weiter Rassismus in der Gesellschaft zu schüren!

Wir als Initiative gegen Rechts Friedrichshain rufen dazu auf, ein Zeichen gegen „ProDeutschland“ zu setzen!

Mit ihren Kundgebungen gerade in Friedrichshain versuchen sie, den erfolgreichen Widerstand gegen sie und Projekte, die für alternative, emanzipatorische Gesellschaftskonzepte stehen, zu diffamieren.

Sie dürfen weder vor dem Rathaus Kreuzberg, in das sie 2011 nicht hineingekommen sind, weil sie erfolgreich blockiert wurden, noch vor den Hausprojekten der Rigaer-/Liebigstr. und der Köpenicker Straße ungestört bleiben!

**Friedrichshain gegen Rassismus – Kein Kiez für Rechtspopulismus!**